

GEMEINDEANZEIGER



AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

13. Oktober 2023
Ausgabe 41

38. Hochdorfer Skibörse

Samstag, 14. Oktober 2023
Breitwiesenhalle Hochdorf



Annahme und Verkauf von gut erhaltenen oder neuen Ski,
Snowboards und Skistiefeln für alle Altersgruppen.
Es wird keine Kleidung für den Verkauf angenommen.

Warenannahme: 9.00 - 11.00 Uhr im Foyer
Verkauf: 13.30 - 15.30 Uhr
Abholung und Auszahlung: 16.00 - 17.00 Uhr im Foyer



Fachgerechte Einstellung von Skibindungen während des
Verkaufs möglich

Annahme und Entsorgung gebrauchter Altski (3 € je Paar)

Getränke, Kaffee, Kuchen im Café Schneestüble
13.30 - 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie die Infos zu den aktuellen Regelungen
<https://tvhochdorf.de/abteilungen/wintersport/skiboerse>

HOCHDORFER

Vernissage

„Holzwerk & Pinselkunst“

Eberhard Scheihing und Alfons Hattler

Bürgerzentrum Lichtenwald

Gassenäcker 1, 73689 Lichtenwald

Sonntag, 15.10.23 – 11.15 Uhr

Ausstellung geöffnet: 29.10., 05.11.23 jeweils 13-15 Uhr & bei Konzerten / Veranstaltungen im BCZE
kultur@mail.lichtenwald.de - 07153 945599 - Eintritt frei



/ART/Lichtenwald

AUF EINEN BLICK



Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 – 19 Uhr,
Di. und Do. 7 – 16 Uhr,
Mi. 7 – 13 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Ker-
ner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Tel. 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,
Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,
Do. 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler,
Herrn Mayer und Frau Giese nach tele-
fonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbe-
drohlichen **Notfällen** sofort die Ret-
tungsleitstelle unter der Rufnummer
112 an.

**Bundesweite Rufnummer: 116 117
(kostenfrei aus allen Netzen)**

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die
zuständige Notfallpraxis – auch ein not-
wendiger Hausbesuch kann angefordert
werden.

**Für die Gemeinden Reichenbach und
Lichtenwald**

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum
Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Ess-
lingen

**116 117 bzw. Zentrale Notaufnahme
0711 3103-0**

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 18.00
bis 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr;
an Wochenenden und Feiertagen von
9.00 bis 21.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr
und an den Wochenenden und Feiertagen
gilt die zentrale Notfallnummer

116 117 (siehe oben)

für alle Notfallpraxen in den zuständigen
Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kin-
der und Jugendliche:

Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag:

9 – 21 Uhr

**Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die
Notaufnahme des Klinikums Esslin-
gen die Notfallversorgung.**

Zuständig ist die zentrale kinder- und ju-
gendärztliche Notfallpraxis und die Not-
aufnahme für Kinder und Jugendliche
am Klinikum Esslingen, Hirschlandstra-
ße 97, 73730 Esslingen.

Zu den angegebenen Zeiten können Pa-
tienten ohne Voranmeldung in die Klinik
kommen, dort ist ständig ein Arzt vor-
handen.

Zahnärzte

Tel. 0761 12012000

HNO-Ärzte

Tel. 116117

**Nacht- und Sonntagsdienst der
Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30
Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächs-
ten Tages.

Samstag, 14.10.2023

Rathaus-Apotheke, Reichenbach,
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Sonntag, 15.10.2023

Rauner-Apotheke, Kirchheim unter Teck,
Tannenbergr. 40, Tel. 07021 52101

Montag, 16.10.2023

Apotheke Deizisau, Plochinger Str. 40,
Tel. 07153 550077

Dienstag, 17.10.2023

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center,
Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Str. 1,
07021 8046171

Mittwoch, 18.10.2023

Central-Apotheke, Wernau, Neckar,
Kirchheimer Str. 98, Tel. 07153 31719

Mittwochnachmittags geöffnet:

Rathaus-Apotheke, Reichenbach,
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Kirch-Apotheke, Hochdorf, Kauzbühl-
str. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 19.10.2023

Adler-Apotheke, Kirchheim unter Teck,
Max-Eyth-Str. 33, Tel. 07021 2626

Freitag, 20.10.2023

Römer-Apotheke, Köngen, Hirschstr. 22,
Tel. 07024 81151

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Be-
reitschaft

Samstag, 14.10. / Sonntag, 25.10.2023

Sanitär Knoblauch, Brühlstr. 11 a, 73207
Plochingen, Tel. 07153 21660

Diakonie

Untere Fils

Wochenenddienst 14.10. / 15.10. 2023

Reichenbach:



Frau Hannelore Hartmayer

Hochdorf:



Frau Helene Kirkopoulou

Lichtenwald:

Frau Melanie Ruhland

Impressum


Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils,
Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsver-
band Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Rei-
chenbach o.V.i.A. -

für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer
Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler,
Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.

und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Rei-
chenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500,
uhingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diakonie

Station

Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939
 Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft:
 Stephanie Schierle, Telefon 951111 und
 Sylvia Göpfarth, Telefon 951112
 Essen auf Rädern: Marina Prinz, Telefon 951114

Sprechzeiten:
 Montag bis Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr
 und nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns doch im Internet
 unter www.diakonie-uf.de

Ausflug Schwäbisch Hall

Bei bestem Reisewetter mit strahlendem Sonnenschein und guter Laune starteten unternehmungslustige Bewohner/innen der Wohnanlagen Stuttgarter- und Wilhelmstraße, sowie Teilnehmerinnen der Sitzgymnastik- und Mittwochsgruppe am 08.09. zu einem Ausflug nach Schwäbisch Hall.

Vorbei an blühenden Feldern, durch hübsche Ortschaften und grüne Natur fuhren wir unserem Ziel, dem Hohenloher Freilandmuseum in Wackershofen entgegen.

Dort angekommen begann nach einem kleinen Brezelvesper eine Führung in 2 Gruppen durch das sehenswerte Museumsdorf.

Auf 40 Hektar Gelände sind dort über 70 Gebäude vom Spätmittelalter bis ins 20. Jahrhundert zu besichtigen.

Außerdem gab es viele alte Zier- und Nutzpflanzen in liebevoll angelegten Gärten und Feldern, sowie Hoftiere aller Art zu entdecken.

Wir empfanden es, wie eine Reise in die Vergangenheit und manch ein Teilnehmer entdeckte in den Bauernhäusern, in der alten Dorfschule oder im Tante-Emma-Laden, Gegenstände, die bei der Mutter oder Oma gleich oder in ähnlicher Form zu finden waren.

Im „Roten Ochsen“, einem 300 Jahre alten Gasthof, aßen wir sehr gut zu Mittag und begaben uns gestärkt zurück zum Bus, der uns nach Schwäbisch Hall brachte.



Dort nahm uns die Stadtführerin in Empfang. Nach der gemeinsamen Besichtigung der Michaeliskirche, teilte sich die Gruppe auf. Ein Teil führte die Führung durch die historische Altstadt fort und wer wollte, setzte sich ins „Cafe am Marktplatz“ und verwöhnte sich mit einem überaus leckeren Stück Kuchen und einer guten Tasse Kaffee.

Das gab es natürlich für die Teilnehmer der Führung später auch noch und sie hatten dabei die Möglichkeit, das Gesehene und Gehörte an die anderen weiterzugeben.

Die Zeit schien uns wie im Flug vergangen und wir machten uns auf den Heimweg.

Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen vom gemeinsam verbrachten Tag und einem: „Schön war es, das machen wir wieder!“ verabschiedeten wir uns in Reichenbach am Abend voneinander.

Verena Leitner / Diakoniestation Reichenbach



Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.



Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald

Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen

Die Mitarbeitenden der Hospizgruppe begleiten Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Albrecht-Teichmann-Stift nach Reichenbach und in die Amalien-Residenz nach Hochdorf und bei Bedarf auch ins Krankenhaus. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Unser Ziel ist, alles dafür zu tun, um dem sterbenden Menschen einen würdevollen Abschied zu ermöglichen. Dabei stehen wir auch Angehörigen als Gesprächspartner zur Verfügung. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Gern bieten wir auch eine intensive telefonische Begleitung an, wenn andere Wege nicht möglich sind. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 839 67 80**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen. Kontakttelefon: 0157 3013 8867

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



Kontaktdaten

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e.V.
 Schulstraße 29
 73262 Reichenbach an der Fils
 Tel: 07153/984452
info@musikschulereichenbach-fils.de
www.musikschulereichenbach-fils.de

Bürozeiten:Montag bis Donnerstag
Mittwoch und Freitag9:00 - 11:30 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr**Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.****Regelinformation für 2023**

Senioren Online Reichenbach/Fils e. V. ist ein Verein, der die älteren Generationen an das Internet und der Nutzung von PCs und Mobilgeräten heranführt und in der Nutzung aktiv unterstützt. Die Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist ehrenamtlich. Für Kurse wird eine Kursgebühr erhoben. Die aktuellsten Termine und Informationen zu Kursen und Vorträgen finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage <https://sor-fils.de> oder besuchen Sie uns in unserem Domizil in der Wilhelmstraße 15 in Reichenbach.

Die Beratungs- und Betreuungs-Termine sind:
dienstags offene Tür von 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags offene Tür von 15:00 - 18:00 Uhr

Unsere Telefonnummer lautet:
07153 550696 (Telefon ist nur während der Vereinsöffnungszeiten besetzt.)
Unsere E-Mail-Adresse lautet:
sor.ev@t-online.de
Die E-Mails werden zu den Öffnungszeiten der „Offenen Tür“ beantwortet.



Code: SOR

Aktuelles aus SOR für KW 42**Das SOR Vereinsheim ist wie oben geöffnet.****Beratung**

Die Beratung erfolgt kostenfrei von den anwesenden Mentorinnen/Mentoren oder durch die Mitglieder untereinander während der Öffnungszeiten des Vereinsheims.

Vorträge

Di., 17.10. ab 10.00 Uhr Onlinevortrag ohne festes Thema (Bernhard). Die Sendung kann auch im SOR-Schulungsraum mit verfolgt werden.

Der Zugang zum Online-Kanal ist bereits 15 Min. vor der Sendung freigeschaltet, so dass eine freie Kommunikation der Teilnehmer untereinander möglich ist.

Die Zugangsdaten zum Online-Kanal finden Sie auf unserer Homepage <https://sor-fils.de/>

Der Vortrag wird auch in den Schulungsraum im SOR Vereinsheim übertragen.

Do., 19.10. ab 15.00 Uhr „Demographische Entwicklung der Weltbevölkerung“ (Dietmar).

Der Vortrag findet in Schulungsraum des SOR Vereinsheimes statt. Der Vortrag ist kostenfrei.

Wie entwickelt sich die Weltbevölkerung in den nächsten Jahren und welche Auswirkungen hat das auf uns? Diese Fragen werden im Vortrag besprochen.

Tipp der Woche

Die Blätter wechseln ihre Farben und wir wechseln das Update – so lässt sich der Herbst doch genießen, oder? In dieser Jahreszeit, die uns Kastanien und farbenfrohe Wälder beschenken. Die Tage werden kürzer, wir alle verbringen wieder mehr Zeit zu Hause. Eine gute Gelegenheit, sich übers Internet die Welt ins Haus zu holen, zum Beispiel mithilfe der öffentlich-rechtlichen Mediatheken. Interessante Dokumentationen berichten über ferne Länder, Fernsehfilme unterhalten - und so mancher lästige Behördenangang lässt sich auch online erledigen. Wie das geht, erklärt wir Ihnen am Dienstag und Donnerstag in unserem Vereinsheim in der Wilhelmstr.15. Und mit ein bisschen Basiswissen ist es dann auch leichter, digital durchzustarten.

Geplante Workshops/Vorträge – Wunschthemen

(Thema, Datum und Uhrzeit können sich ändern. Bitte auf Ausschreibung achten)

Do., 09.11. Prävention gegen Betrug (Hagenlocher, Polizei Reutlingen)

Smart Surfen (3 x 2 Std.), die Ausschreibung folgt.

Falls Sie Themenwünsche oder selbst Vorträge haben, nennen Sie uns diese bitte unter sor.ev@t-online.de

Jehovas Zeugen**Samstag, 14. Oktober, 18.00 – 19.45 Uhr****Vortrag „Dem entgegen, was dieser Welt bevorsteht“**

H. Steudle

Bibelstudium „Was du von Daniel lernen kannst“ – Dan 9,23

Donnerstag, 19. Oktober, 19.00 – 20.45 Uhr

Schätze aus Gottes Wort – Hiob 6-7

Gesprächsempfehlung: „Gottes Reich“ – Mat 6,9-10, Jes 9,6-7

Leben als Christ: „Jehova befreit die, die am Boden zerstört sind“

Bibelstudium: Glückliche-Buch; Teil 4, Rückblick

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18; alle Zusammenkünfte öffentlich.

Für Videoübertragung bitte Zugang telefonisch erfragen **07163-534491**.Weitere Informationen und das komplette Onlineangebot von Videos und Downloads auf jw.org.**Mitteilungen****Blühender Landkreis****„Eine uralte Tradition – Räuchern mit Kräutern“**

Brauchtum, Rituale und Mythen leben am **Dienstag, 7. November (von 18 bis ca. 21 Uhr)** beim gemeinsamen Räuchern auf. Im Workshop geht es um Räucherkräuter und ihre Bedeutung. Es werden interessante Fakten und kuriose Geschichten von Ilona Steinherr (Kräuterpädagogin) erzählt. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro. Materialkosten von 5 Euro werden im Kurs eingesammelt.

„No Waste-Reinigungsmittel aus Pflanzen“

Müllvermeidung, Plastik einsparen und die natürliche Pflanzenkraft im Haushalt nutzen. Bei Reinigungsmitteln ist das auf den ersten Blick gar nicht so einfach. In diesem Workshop geht es um natürliche Reinigungsmittel von Geschirrspülmittel über Waschmittel bis hin zu Orangenreiniger und wie man sie selbst herstellt. Die Produkte dürfen mit ausführlicher Anleitung mit nach Hause genommen werden.

Die Kräuterpädagogin Monika Schiller leitet den Workshop am **Dienstag, 14. November von 18 bis ca. 20.30 Uhr**. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Materialkosten von 5 Euro werden im Kurs eingesammelt. Falls vorhanden, eine 1-l-Milchflasche und zwei leere Schraubgläser mitbringen.

Beide Kurse finden im Umweltzentrum Neckar-Fils in Plochingen auf dem ehemaligen Gartenschauengelände statt.

Eine Anmeldung unter Telefon 07153-608 69 65 oder brigitte.beier@umweltzentrum-neckar-fils.de ist erforderlich.

Platz fürs Junior-Ranger-Camp in den Herbstferien sichern

In den Herbstferien können sich natur- und naturschutzinteressierte Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren noch zu einem Angebot des Junior-Ranger-Camp 2023 anmelden. Bei der zweitägigen Veranstaltung am Montag, 30. und Dienstag, 31. Oktober, werden Naturerlebnis und -erkundung hautnah geboten. Bei einer Wanderung unter fachkundiger Führung wird der Umgang mit Karte und Kompass zur Wegbestimmung einmal unabhängig von Smartphone und GPS eingeübt. Nach einer Übernachtung in der Altvaterbaude in der Nähe von Lenningen-Schopfloch steht eine Exkursion durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb mit dem Erkunden verschiedener Lebensräume auf dem Programm.

Das Junior-Ranger-Camp wird veranstaltet von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Esslingen und dem Naturschutzzentrum Schopflocher Alb. Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung beträgt 50 Euro und beinhaltet Essen, Getränke und Übernachtung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 18. Oktober möglich.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen zum Junior-Ranger-Camp: Landratsamt Esslingen, Amt für Bauen und Naturschutz, Nicole Müller, Telefon: 0711 3902-42416, E-Mail: mueller.nicole@lra-es.de

Laubsäcke zum Entsorgen des Herbstlaubs wieder zu haben

Der Herbst hält Einzug und es fallen bereits die ersten Blätter. Wohin mit dem zusätzlichen Biomüll? Der Abfallwirtschaftsbetrieb bietet ab sofort bis zum 31. Dezember Laubsäcke zum Kauf an, mit denen das Herbstlaub entsorgt werden kann. Die Laubsäcke werden bei der Leerung der Biotonnen mitgenommen. Selbstverständlich darf Laub auch in die Biotonne oder in die Saisonbiotonne, die bis Ende Oktober wöchentlich geleert werden.

Die Laubsäcke kosten 3 Euro, haben ein Volumen von 80 Litern und sind erhältlich bei Grünschnitt-Sammelplätzen, Kompostierungsanlagen, Recyclinghöfen, dem Abfallwirtschaftsbetrieb in Plochingen, den Entsorgungsstationen Katzenbühl bei Esslingen, Blumentobel bei Beuren und Sielminger Straße in Leinfeld-Echterdingen, im Kompostwerk in Kirchheim u. T. und bei vielen Bürgermeisterämtern. Die örtlichen Verkaufsstellen sind auf der Webseite www.awb-es.de, in der kostenlosen Abfall-App und im Müllkalender zu finden.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb empfiehlt, das Laub im eigenen Garten zu kompostieren. Ob unter dem Baum oder an einer Hecke, fast in jedem Garten lässt sich ein geeigneter Platz für Laub finden. Zu einem Haufen aufgetürmt, wird es schnell zum Lebensraum vieler Lebewesen. Auch Igel schätzen Laubhaufen als Quartier für den Winterschlaf. Bei der Eigenkompostierung kann Laub zum Abdecken von organischen Küchenabfällen genutzt werden.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0800 931 25 26 oder E-Mail: service-awb@lra-es.de und auf der Webseite www.awb-es.de.

Anschauliche Bodenkunde bei öffentlicher Führung über den Bodenlehrpfad des Landkreises

Termin 14. Oktober

Der Bodenlehrpfad des Landkreises Esslingen in Beuren bietet mit seinen 10 Stationen einen nicht alltäglichen Blick auf unsere Böden. Hier können Erwachsene und Kinder auch einmal aus der Perspektive eines Regenwurms ein Bild von der Vielfältigkeit der Böden am Albrauf bekommen. Am Samstag, 14. Oktober, findet für dieses Jahr die letzte öffentliche Führung durch den Bodenlehrpfad „Verborgene Horizonte - Böden am Albrauf“ statt. Start des etwa dreistündigen Rundgangs ist um 13.30 Uhr beim Parkplatz des Freilichtmuseums in Beuren. Die bodenkundliche Führung für Familien und Einzelpersonen wird geleitet von dem Bodenexperten Jörg Schneider. Im Rahmen einer kleinen Wanderung von ca. vier Kilometern wird die Entstehung von Böden, deren Eigenschaften sowie deren Rolle im Naturhaushalt in allgemein verständlicher Weise erläutert. In den Profilgruben kann man die unterschiedlichen Böden gut erkennen.

Die Anlage des Bodenlehrpfads geht auf eine Initiative des Bundesverbands Boden e. V. zurück. Der Lehrpfad wird getragen vom Landkreis Esslingen. Die Führung kostet für Erwachsene 3 €, für Jugendliche 1,50 € und ist für Kinder unter 12 Jahre frei. Öffentliche Führungen werden in der nächsten Saison, die je nach Witterung voraussichtlich Anfang Mai 2024 beginnt, wieder angeboten.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Plochinger Kammerorchester

Sinfoniekonzert des Plochinger Kammerorchesters

Am 15. Oktober spielt das Plochinger Kammerorchester in der Stadthalle Plochingen drei

„Musikalische Schätze“

Carl Reinecke

(1824 – 1910) – Fünf Tonbilder für Orchester

Manuel Stocks

(*1978) – **Konzert Banjo und Orchester**

Camille Saint-Saëns

(1835 – 1921) – **Sinfonie in F-Dur („Urbs Roma“)**

Solist: Manuel Stocks, Banjo

Leitung: Bertram Schade

Karten: Erwachsene € 20,-, Studierende und Auszubildende € 5,- Schüler/Innen kostenlos

Karten im Vorverkauf gibt es bei Plochingen Info Marktstr. 36 in Plochingen und bei den Orchestermitgliedern.

Näheres zu Orchester und Programm siehe:

www.kammerorchester-plochingen.de

Verein Mahadevi e.V. Baltmannsweiler - Benefizveranstaltung am 21.10.23

Über Stock und Stein - mit Rosa in den Alpen - Ein Erlebnisbericht von Bianca Maria Uhl, mit Bildern und Musik

Seit 2018 ist Bianca Maria Uhl mit ihrer Hündin Rosa mehrtätig in den Alpen unterwegs und das mehrmals pro Jahr. Nicht selten werden mehr als 1000 Höhenmeter pro Tag bewältigt. Dabei ist das Wandern für Bianca Maria Uhl mehr, als einfach nur unterwegs sein oder sich sportlich betätigen. Es ist eine Quelle der Inspiration, der Kraft und der Ruhe: „Wenn Füße wandern, wandern auch Gedanken und der Ideenbrunnen beginnt zu sprudeln“.

Erfahren Sie in diesem unterhaltsamen Vortrag mehr über ihre Wanderungen und die Schönheit der Alpen. Bianca Maria Uhl ist Theater- und Stimpädagogin, Chorleiterin und wohnt in Plochingen.

Der Verein Mahadevi e.V. fördert seit 2008 Frauen in Nepal an mittlerweile vier Orten mit den Schwerpunkten Alphabetisierung, Ausbildung und Allgemeinbildung.

Die Benefizveranstaltung findet am 21.10.23 im Bürgerhaus in Hohengehren statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 12 € an der Abendkasse und 10 € im Vorverkauf (info@verein-mahadevi.de). Der Reinerlös des Abends fließt in die Förderung von Frauen mit keiner oder nur einer geringen Schulbildung. www.verein-mahadevi.de.

Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: Zahl der Neu-Rentner in Baden-Württemberg gestiegen

Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner in Baden-Württemberg ist weiter gestiegen: Mit 175.845 waren es im Jahr 2022 genau 3.508 Personen mehr als im Vorjahr. 112.142 der neuen Ruheständler bekamen eine Altersrente, 16.698 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 47.005 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten lag der durchschnittliche Zahlbetrag bei 1.124,06 Euro. Ende 2022 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.915.611 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung eine gesetzliche Rente bezogen.

2022 gingen 46.391 Personen erst mit Erreichen der Regelaltersgrenze in Rente. Das Rentenalter für die Regelaltersrente liegt zurzeit – für den Geburtsjahrgang 1957 – bei 65 Jahren und elf Monaten. Bis 2031 steigt die Regelaltersgrenze schrittweise auf 67 Jahre.

36.604 Neurentenbezieher erhielten eine Altersrente für besonders langjährig Versicherte, vorausgesetzt sie zahlten 45 Jahre in die Rente ein. Abschlagsfrei wird diese Rente an Versicherte gezahlt, wenn sie die Altersgrenze von 64 Jahren (Geburtsjahrgang 1958) erreicht haben.

Eine Altersrente für langjährig Versicherte bekamen rund 21.939 Frauen und Männer. Diese Rente wird mit Abschlägen frühestens ab Erreichen des 63. Lebensjahres gezahlt. Erforderlich ist eine Versicherungszeit von mindestens 35 Jahren. Der dauerhafte Abschlag beträgt 0,3 Prozent für jeden Monat Rentenbezug vor Erreichen der Regelaltersgrenze.

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de



HOCHDORF

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner
nach telefonischer Vereinbarung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Woche gratulieren wir zum Geburtstag:
Brigitte Gasperini, 75 J.
Eckehard Mielenz, 85 J.

Wir wurden informiert, dass die Adresse und das genaue Geburtsdatum der Jubilare von Betrügern missbraucht werden. Um die Jubilare zu schützen, werden wir diese Daten daher nicht mehr im Gemeindeanzeiger veröffentlichen.

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

wir gratulieren zum Ehejubiläum

Am 19.10. sind Herr Walter Hoch und Frau Anita Hoch geb. Schacht, 50 Jahre verheiratet.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung und Rentenantragstellung

Inzwischen ist eine Rentenantragstellung wieder im Rathaus möglich. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin bei Frau Weber unter 5006-21.

Eine persönliche Rentenberatung erhalten Sie bei den Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung in Nürtingen, Göppingen und Esslingen.

Nachfolgend haben wir Ihnen die Kontaktdaten für die Beratungsstellen aufgelistet:

- **Nürtingen** (immer montags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr) Obere Steinengrabenstr. 8 (ehemals Mörikekindergarten – 1. OG), 72622 Nürtingen
- **Göppingen** (immer montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr) Schützenstr. 14, 73033 Göppingen
- **Esslingen** (immer dienstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr) Schelztorstr. 38 (Forum ES – EG rechter Flügel – Raum G4), 73728 Esslingen am Neckar

Eine **vorherige telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich** und unter folgender Telefonnummer 0711 84830300 möglich.

Rathaus am 13.10.2023 geschlossen

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung der Gemeindeverwaltung bleibt das Rathaus am Freitag, 13. Oktober 2023 geschlossen.

Auch telefonisch ist die Verwaltung an diesem Tag nicht zu erreichen.

Friedhofsangelegenheiten können unter Tel. 0152/22758097 geklärt werden.

Wasserrohrbrüche bitten wir unter Tel. 0172 7213122 zu melden. Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis.

Einladung zur Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am Dienstag, dem 17.10.2023 findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Dienstag und Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

November bis März

Dienstag und Donnerstag 14.30 – 16.00 Uhr

Das ganze Jahr über

samstags 11.00 – 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-Abc 2023

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Freitag, 13. Oktober 2023 (2-wöchentlich)

Freitag, 13. Oktober 2023 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll

Freitag, 13. Oktober 2023

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne

Montag, 23. Oktober 2023

Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne

Freitag, 20. Oktober 2023

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr
TOP 1 Berichte der Arbeitskreise Netzwerk, SamT, Fairtrade und Flüchtlingshilfe
TOP 2 Jahresbericht Bücherei
TOP 3 Jahresbericht Jugendhaus
TOP 4 Jahresbericht Schulkinderbetreuung
TOP 5 Jahresbericht Kinderhaus im Hof
TOP 6 Haushaltsplanung 2024
- Eckdaten Ergebnishaushalt
- Investitionen
- Beschluss zu den Budgetanträgen der öffentlichen Einrichtungen
TOP 7 Berichte der Verwaltung und Verschiedenes
gez.
Kuttler
Bürgermeister

Blutspendeaktion am 24.10.2023 in Hochdorf

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten
Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Nächster Termin:

**Dienstag, den 24.10.2023
von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Breitwiesenhalle, Jahnstr. 8
73269 HOCHDORF**

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Vorteile für Spender/Innen:

Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks

Nach der ersten Spende erfahren Spender/Innen ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender/Innen das

Leben retten. Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Freiwilliger Wehrdienst - Übermittlung der Meldedaten des Geburtsjahrgangs 2007 an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b Soldatengesetz können sich Frauen und Männer verpflichten, freiwilligen Wehrdienst als besonderes staatsbürgerliches Engagement zu leisten. Die Meldebehörde der Gemeinde Hochdorf übermittelt für die Übersendung von Informationsmaterial nach § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz zum 31.03.2024 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2025 volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr:

1. Familienname
2. Vorname
3. gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz der Datenübermittlung widersprochen hat.

Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, dies der Gemeinde Hochdorf, Bürgeramt, schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen. Ein telefonischer Widerspruch genügt nicht.

Berichte aus der Gemeinderatssitzung

Berichte aus der Gemeinderatssitzung am 26.09.2023

Anfragen aus der Einwohnerschaft

Vertreter des Ziegelhofs waren anwesend, um nach dem Stand zu der neuen Buslinie durch den Ziegelhof zu fragen. Sie machten klar, dass ihre Bedenken nicht ausgeräumt sind. BM Kuttler merkt an, dass die Bedenken zumindest dahin gelöst werden konnten, indem überlegt werde, ob es andere Optionen gibt. Diese Möglichkeiten werden derzeit geprüft, man wird die Bewohner des Ziegelhofs auf dem Laufenden halten.

Die anwesenden Bewohner des Ziegelhofes haben Bedenken, dass für die Buslinie viel baulich geändert werden muss und möchten erfahren, ob sich der Kosten-Nutzen der Buslinie lohnt. BM Kuttler erklärt, dass der VVS die Vernetzung und den Nutzen des ganzen Netz-Gebietes im Auge behält.

Herr Rattay fragt, ob die Bürgerschaft Ziegelhof Zugang für Veröffentlichungen im Gemeindeanzeiger erhält. Man wird dies prüfen, so BM Kuttler.

Ortsentwicklungskonzept 2035 (OEK)

BM Kuttler begrüßt Frau Schrodi von schreiberplan und Frau Schmettow von finep.

Frau Schmettow informiert das Gremium darüber, dass es seit dem letzten Vorschlag keine großen Änderungen gibt. Sie stellt die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung vor und merkt an, dass man versucht, so konsensfähig wie möglich zu sein. Die Beteiligung ist relativ einfach gewesen, man hat für die Maßnahmen Hinweise erhalten. Die Bürger äußerten auch Bedenken bzgl. der Umsetzbarkeit des Konzepts. Zwei Punkte haben sich besonders hervorgehoben: die Miteinbindung der Jugendlichen und der ÖPNV. Die Jugendliche haben Interesse an einer Beteiligung und äußerten den Wunsch nach mehr Treffpunkten, Freizeitangeboten und dem Ausbau des ÖPNV.

BM Kuttler bedankt sich bei den Referentinnen und erinnert an die Gemeinderatssitzung am 12.10.2023, in welcher das Ortsentwicklungskonzept vorgestellt und beschlossen wird.

Schulmensa

Die Schulmensa kann endlich nach den Herbstferien starten, in dieser Sitzung wird man über die Höhe der Essenspreise abstimmen. Die Beraterinnen haben verschiedene Varianten berechnet.

Vorschlag der Verwaltung ist es, die Preise nicht direkt zu stark zu erhöhen, um die Akzeptanz der Eltern zu gewinnen. Bisher zahlen die Schüler 4,80 € pro Mittagessen und die Kitakinder 4,30 €. Diese Preise sollen vorerst beibehalten werden, was einem Kostendeckungsgrad von 70 % entspricht, dies bedeutet, dass die Kommune jährlich 38.000 € hinzuzahlt. Die Preise könnten in dem nächsten Schuljahr erhöht werden.

GR Wiesenhütter spricht sich gegen einen Kostendeckungsgrad von 70 % aus. Sie findet den Preis zu gering und ist der Ansicht, dass zu wenige bedürftige Kinder davon profitieren.

GR Rößler stimmt seiner Vorrednerin zu und merkt an, dass dies zu einer dauerhaften Subventionierung führt, wenn man mit einem so geringen Preis einsteigt. Ein höherer Kostendeckungsgrad ist angemessen. Auch er befürwortet einen Kostendeckungsgrad von 90 %. Man kann bedürftige Familien einzeln fördern. Dies ist anhand der Bildungs- und Teilhabeförderung bereits möglich, welche auch wahrgenommen wird, merkt BM Kuttler an.

GR B. Schmid fügt an, dass man nun eine schöne Mensa mit gutem Essen hat, das sollte den Eltern etwas wert sein.

GR Dirmeier stimmt Frau Wimmer zu, man sollte mit 70 % einsteigen, um die Akzeptanz zu gewinnen, man kann nach einem Jahr die Preise erhöhen. Wenn die Eltern die Mensa wertschätzen, sind sie auch bereit, mehr zu zahlen. GR Behringer stimmt dem Argument der Grünen zu.

GR Hepp merkt zudem an, dass das Leben an sich bereits teurer geworden ist und man die Familie nicht zusätzlich belasten sollte.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt.

Mit 10 Ja-Stimmen, und 4 Nein-Stimmen (Die Mitte und SPD) wurde mehrheitlich beschlossen:

Der Gemeinderat legt Höhe und Deckungsgrad der Elternbeiträge für das Mittagessen aus der Schulmensa für Schulkinder und Krippen-/Kindergartenkinder auf einen Kostendeckungsgrad von 70 % fest.

Vorbereitung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Zweckverband Kläranlage am 23.10.2023

BM Kuttler schlägt vor, dass die stimmführenden Vertreter der Gemeinde Hochdorf in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kläranlage Reichenbach an der Fils angewiesen werden, in der Verbandsversammlung für den Beitritt zum Gruppenklärwerk Wendlingen zu stimmen.

GR Zinßer möchte wissen, ob neue Investitionen über die Gemeinde laufen bzw. wie dies bei den Regenüberlaufbecken ist, Frau Haller macht deutlich, dass hier unterschieden werden muss. Die Restbuchwerte gehen bei der Kläranlage wie auch bei den RÜBs auf das Gruppenklärwerk über, bei der Kläranlage wird zusätzlich ein Eigenkapital angerechnet. Die Auflösung der Werte reduziert die Umlagehöhe. Die Investitionen werden beim GWK fremdfinanziert und über eine Umlage bei der Gemeinde abgerechnet.

GR E. Schmid möchte wissen, ob die RÜBs und RÜs weiterhin der Gemeinde gehören. Die Gebäude und technische Anlagen gehen in das Eigentum des Gruppenklärwerks über, die Grundstücke bleiben im jeweiligen Eigentum, werden aber zugunsten des GWK mit Grunddienstbarkeiten belastet. Auch die Folgekosten werden von diesem getragen, aber mit der Gemeinde spitz abgerechnet, so Frau Haller.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt.

Mit 14 Ja-Stimmen wurde einstimmig beschlossen:

Die stimmführenden Vertreter der Gemeinde Hochdorf in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kläranlage Reichenbach an der Fils werden angewiesen, in der Verbandsversammlung für den Beitritt des Abwasserverbandes Kläranlage Reichenbach an der Fils zum Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen zu stimmen.

Abwasserbeseitigung Gemeinde Hochdorf

BM Kuttler schlägt vor, dass der Gemeinderat – wie schon im vorherigen Tagesordnungspunkt angesprochen – der Vereinbarung bzgl. der Übernahme der RÜBs und RÜs der Gemeinde

Hochdorf durch den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen (GKW) zustimmt.

Mit 14 Ja-Stimmen wurde einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung bzgl. der Übernahme der RÜBs und RÜs der Gemeinde Hochdorf durch den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen (GKW) zu.

Allgemeine Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg für die Jahre 2015 – 2021

Frau Haller informiert das Gremium über die allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2015 – 2021, welche letztes Jahr durchgeführt wurde. Dabei handelte es sich um eine Prüfung, bei der es hauptsächlich um das Kassen- und Rechnungswesen im Kernhaushalt und den Gemeindewerken ging. Die Prüfungsbeobachtungen konnten schon zum Teil beantwortet, die Stellungnahme zum Prüfungsbericht kann fertig gestellt werden.

Die Finanzprüfung wird zur Kenntnis genommen.

Allgemeine Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt für die Bauausgaben der Jahre 2017 – 2021

Herr Kerner unterrichtet das Gremium über die Bauprüfung, welche Anfang des Jahres durchgeführt wurde. Geprüft wurden dabei zwei Hochbaumaßnahmen (Kinderhaus Im Hof 17 und Fahrzeughalle Feuerwehrhaus) und drei Tiefbaumaßnahmen (Tiefbausanierung Bismarckstraße, Tiefbausanierung Schillerstraße und Tiefbausanierung Finkenweg 9-27). Es hat einige Beanstandungen gegeben, diese können nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Die betroffenen Architektur- und Ingenieurbüros wurden informiert. Die Prüfung für die Bauausgaben wird zur Kenntnis genommen.

Tiefbaukonzeption 2024

Im Gemeinderat hat man entschieden, nach finanzieller Möglichkeit pro Jahr eine Straße oder einen Straßenabschnitt zu sanieren. Bei Auswahl der Straße werden neben dem Straßenoberbelag auch Leitungen und Kanäle berücksichtigt. Dafür gibt es ein Straßenzustandskataster, in welchem der Zustand der einzelnen Straßen dargestellt wird. Herr Kerner stellt den Zustand der einzelnen Straßen vor. Er merkt an, dass bei der Entscheidung auch die Finanzierbarkeit des Projektes berücksichtigt wird. Vorschlag der Gemeinde ist es, die Sanierung der Eichendorffstraße anzugehen. Zudem merkt Herr Kerner an, dass man die Sanierung der Albert-Schweitzer-Straße aufgrund vieler Wasserrohrbrüche kurzfristig in Auftrag gegeben hat. Dem muss rückwirkend zugestimmt werden.

GR Krämer macht deutlich, dass seiner Ansicht nach die Leitungen von Deutsche Glasfaser gelegt werden sollten, sobald die Straße geöffnet ist und nicht anschließend die sanierte Straße wieder geöffnet werden sollte. Man wird dies mit Deutsche Glasfaser besprechen, so Herr Kerner.

GR Zinßer stimmt zu, dass Deutsche Glasfaser ein Problem darstellt und man sich abstimmen sollte und z. B. Leerrohre gelegt werden könnten. Er möchte wissen, wann der Regenwasserkanal in der Wellinger Straße gelegt wurde. Dies war, als man in der Wellinger Straße eine Bebauung in zweiter Reihe geplant hat, was nicht durchgeführt wurde. Zudem erwähnt er, dass man bei den Straßensanierungen auch Radfahrer berücksichtigen sollte. Darüber hinaus sieht er die Renovierung der Hofackerstraße als äußerst dringend an. BM Kuttler merkt an, dass die Hofackerstraße nach der noch bestehenden Belastung durch Baumaschinen und -LKW's im Baugebiet Hofacker an die Reihe kommt.

GR Hepp weist das Gremium darauf hin, dass Deutsche Glasfaser bei den Arbeiten in Albershausen ein ziemliches Chaos angerichtet hat. Er möchte wissen, ob dies hier ausgeschlossen werden kann. Laut BM Kuttler wird Deutsche Glasfaser in Hochdorf mit anderen Bauunternehmern zusammenarbeiten, ein Chaos kann jedoch nie ausgeschlossen werden.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Mit 14 Ja-Stimmen wird einstimmig abgestimmt:

Der Gemeinderat nimmt den Stand der Sanierungskonzeption zur Kenntnis und legt die Prioritätenliste wie folgt fest:

1. Eichendorffstraße
2. Hofackerstraße
3. Wellinger Straße
4. Obere Bismarckstraße

Die Wasserleitungssanierung der Albert-Schweitzer-Straße zwischen Kernerweg und Sicherstraße wird als „Akutsanierung“ durch die Stadtwerke Esslingen durchgeführt.

Benennung der Vertreter der Gemeinde Hochdorf im Zweckverband Sozialstation Untere Fils

BM Kuttler erinnert daran, dass die Sozialstation ab 2024 als Zweckverband der Gemeinden Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald fortgeführt wird. Man hat nun drei Monate Zeit, einen guten Start zu gewährleisten. In Abstimmung mit dem Gemeinderat schlägt BM Kuttler vor, dass die Vertreter der Freien Wähler und der SPD die beiden ordentlichen Vertreter stellen und die CDU und die Grünen die beiden Stellvertreter.

Die Fraktionen haben folgende Vertreter vorgeschlagen:

Freie Wähler: Frank Hepp, SPD: Karsten Rößler, CDU: Marc Behringer, Grüne: Dr. Doris Dirmeier.

Einer offenen Wahl wird zugestimmt.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Mit 14 Ja-Stimmen wird einstimmig abgestimmt:

Die vorgeschlagenen Mitglieder werden Vertreter der Gemeinde Hochdorf im Zweckverband Sozialstation Untere Fils.

Forstwirtschaftsplan 2024

Die Haupteinnahmequellen (Fördergelder und Holzverkauf) kompensieren die höchsten und wichtigsten Ausgaben (Förderung und Pflege des Waldes). Herr Palmer stellt außerdem den geplanten Holzeinschlag sowie den Neuanbau vor.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Mit 14 Ja-Stimmen wird einstimmig abgestimmt:

Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2024 zu.

Berichte der Verwaltung und Verschiedenes

Herr Kerner informiert das Gremium darüber, dass die Verteilerstation (PoP) für den Glasfaserausbau inzwischen steht und als Nächstes die Umsetzungsphase ansteht, dies kann jedoch noch ca. 1 Jahr dauern.

Bei dem Bau des Kinderhauses Jahnstraße müssten einige statische Bedingungen geklärt werden. Das alte Bodengutachten reicht nicht aus. Ein neues wird beauftragt, was jedoch dauern kann. Man hat 900.000 € Fördergelder bei dem Landessanierungsprogramm beantragt und nun den Förderbescheid i.H.v. 700.000 € erhalten, damit kann man sehr zufrieden sein.

Frau Haller geht darauf ein, dass der Car-Sharing-Vertrag mit Deer kurzfristig vor der Sommerpause geschlossen wurde.

In der Schillerstraße 11 können die Solarmodule bald aufgebaut werden und die Container mit Strom versorgen.

Der Radwegeausbau Richtung Reichenbach/Plochingen schreitet voran, der Baubeginn ist für November geplant.

Für das Absacken der Stützmauer in der Silberstraße wird nun die Ursache und eine Lösung gesucht.

Die Sanierung der Albert-Schweitzer-Straße sei in Arbeit.

Für die Sanierung der Köhlerbach-Brücke gebe es vom Landratsamt wasserrechtliche Auflagen, die Sanierung kann im März beginnen.

Im Sommer wurde vermehrt wilder Müll im Gemeindegebiet gefunden, ein Verursacher konnte ausfindig gemacht werden, meist bleibt die Suche jedoch erfolglos.

Auf dem Friedhof werden die Pflastersteine saniert und die mit Fäulnis befallenen Bäume gefällt und neue Bäume gepflanzt.

GR Krämer fragt nach dem geplanten Standort für die Deer-Sharing-Station. Diese ist in der Nähe des geplanten Wohn- und Geschäftshauses vorgesehen, nicht jedoch auf dessen Grundstück. Er möchte wissen, was es damit auf sich hat, dass die Gruppierung Ziegelhof eine Sparte im Gemeindeanzeiger haben möchte. Bevor der Ziegelhof eine Sparte im Gemeindeanzeiger erhält, muss er im Gemeinderat als Arbeitskreis beschlossen werden, so BM Kuttler. BM Krämer warnt die Bevölkerung vor Personen, die sich als Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser ausgeben, wobei es sich dabei jedoch um Betrüger handelt. Er fragt zudem nach dem Stand des Wohn- und Geschäftshauses. Der Bauträger hat das Vorhaben aufgrund der allgemein schwierigen Lage derzeit auf Eis gelegt. Als Gemeinde will man jedoch mit den öffentlichen Flächen im nächsten Jahr beginnen zu bauen, um noch Fördermittel zu bekommen. Die Planung wird erarbeitet und im Gremium vorgestellt.

GR Olschewski warnt ebenfalls vor Betrügern, die angeben, sie wollen die Abläufe der Garagen kontrollieren. Man soll hier aufpassen. Er fügt an, dass LKW's von Leonhardt Weiss immer wieder auf dem Breitweisenparkplatz und auf Brücken parken. Man wird hier mit den Zuständigen in Kontakt treten, verspricht BM Kuttler. Zudem merkt GR Olschewski an, dass Vereine Termine von Veranstaltungen mit der Gemeinde abstimmen sollten.

GR Hepp bringt hervor, dass der Radweg Richtung Roßwälden nicht richtig erkennbar ist. Man sollte ihn richtig ausschildern. GR E. Schmid merkt an, dass im Ahornweg ein Pool gebaut wurde und dieser nicht abgesichert ist. Der Warentauschtag ist gut verlaufen, jedoch bemängelt auch er, dass parallel verlaufende Vereinsveranstaltungen mit der Gemeinde abgestimmt werden sollten. Er möchte wissen, ob die Breitwiesenhalle nächstes Jahr saniert wird oder ob man die Veranstaltungen dort noch planen kann. Die Sanierung ist insbesondere aus finanziellen Gründen nicht für 2024 vorgesehen, so BM Kuttler. Als keine Wortmeldungen aufkommen, schließt BM Kuttler die Sitzung.

Berichte aus der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 26.09.2023

Friedenstraße 2/1 bzw. Bismarckstraße 18 - Anbau einer Wohneinheit mit Garagen

Geplant ist ein Anbau an das bestehende Wohnhaus mit einer Wohneinheit und eine Doppelgarage. Das Bauvorhaben fügt sich in die Umgebung ein, so Herr Kerner.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Bauherrn nahezu legen, auf der Straßenseite des Hauses noch einige Fenster einzuplanen.

GR B. Schmid stimmt zu, dass auf diesem Grundstück gebaut werden kann und soll. Jedoch hat sie einige Fragen, die sie klären möchte, bevor endgültige Entscheidungen getroffen werden. An anderen Stellen nimmt man sich auch mehr Zeit für die Planung. Wie hoch ist die GRZ, auch im Vergleich zu den umliegenden Grundstücken? Der Anbau überschreitet die Höhe des bestehenden Hauses, handelt es sich dann tatsächlich noch um einen Anbau? Gibt es für das Grundstück kein Pflanzgebot? GR Liebermeister betont, dass sich das Gebäude seiner Ansicht nach gut in die Umgebung einfügt, auch die Bebauungsdichte des Grundstückes ist in Ordnung.

GR E. Schmid stimmt zu, dass das Vorhaben gut aussieht. Er hat jedoch auch einige Fragen z. B. zur GRZ.

GR Krämer merkt an, dass die Parkfläche angepasst werden soll, ansonsten sieht er kein Problem.

GR Zinßer erinnert das Gremium daran, dass man eine verdichtete Bebauung befürwortet und ist ebenfalls der Ansicht, dass das Vorhaben passt. Jedoch hält er zusätzliche Fenster nicht für erforderlich oder als Voraussetzung für das kommunale Einvernehmen. Mehr Fenster sind keine Voraussetzung für das kommunale Einvernehmen, lediglich ein Vorschlag, so BM Kuttler.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Mit 6 Ja-Stimmen, und 2 Enthaltungen (GR Olschewski und GR B. Schmid) wurde einstimmig beschlossen:

Erteilen des kommunalen Einvernehmens gemäß § 34 BauGB.

Finkenweg 36 - Wohnhausumbau

Es handele sich um einen Wohnungsumbau sowie eine Erhöhung des Daches und zwei Dachgauben. Man will mehr Wohnraum schaffen und den Wohnraum aufwerten.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Mit 8 Ja-Stimmen wurde einstimmig beschlossen: Erteilen des kommunalen Einvernehmens gemäß §34 BauGB.

Verschiedene Flurstücke - Hühnermobil

Inzwischen sind Bauanträge auch für mobile Hühnerwägen erforderlich. Die meisten Flächen werden bisher bereits für die Hühner genutzt.

GR E. Schmid befürwortet die Hühnerhaltung in Hochdorf. Er merkt aber auch an, dass sich das Flst. 1704 in sehr starker Hanglage befindet und bei Starkregen ist es möglich, dass der Hühnerkot sich mit dem Regen vermischt und in die Häuser und Gärten der Bewohner im Nordring und der Schäfergrube gelangt. Er bittet, dies zu beachten.

GR Krämer findet Hühnerhaltung ebenfalls gut, regt jedoch an, dass die Bauwägen farblich zur Landschaft passen sollten.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Mit 8 Ja-Stimmen wurde einstimmig beschlossen: Erteilen des kommunalen Einvernehmens.

Hofstr. 5 + 5/1 – Garagenanbau und Überdachung

Die Bauherren möchten an die Garage anbauen und überdachen. Laut Herrn Kerner ist der Fußweg zu den Gebäuden 10 und 12 nicht tangiert. Zudem gibt es einen Vergleichsfall.

GR Liebermeister bemängelt, dass es viele Hütten und Garagen gibt, sodass die Bebauung gestalterisch unglücklich wirkt. Es gehe in Richtung Komplettbebauung in diesem Gebiet.

GR Zinßer hingegen betont, dass es ihm gefällt, dass der Traforturm erhalten bleibt und in die Planung miteinbezogen wurde. Er möchte wissen, ob nicht sichergestellt werden kann, dass auch in Zukunft der Fußweg zu den hinteren Gebäuden gewährleistet wird. Dafür verweist er auch auf das Ortsentwicklungskonzept, welches beinhaltet, dass möglichst viele Fußwege erhalten bleiben. Laut BM Kuttler ist der Eigentümer bereit, den Fußweg zu erhalten. Dies möchte GR B. Schmid schriftlich fixieren lassen. Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Zinßer) wurde einstimmig beschlossen: Erteilen des kommunalen Einvernehmens gemäß § 34 BauGB.

Kirchheimer Str. 35 – Neubau

Im April wurde bereits die entsprechende Bauvoranfrage behandelt. Die Überschreitung des Baufensters im Westen hat zu Problemen geführt. Die untere Baurechtsbehörde erteilte die Auflage, dass die Angrenzer eine Zustimmungserklärung unterschreiben müssen. Diese ist noch nicht vollständig. Grundsätzlich ist das Vorhaben aus Sicht der Verwaltung in Ordnung. Jedoch müssen die Voraussetzungen erfüllt sein, um das kommunale Einvernehmen zu erteilen.

GR Zinßer betont ausdrücklich, dass der Bebauungsplan nicht geändert werden soll, da dies zu aufwendig und zu teuer sei. BM Kuttler stimmt zu, dass zuerst mit dem LRA geklärt wird, ob die Planungen in Ordnung sind.

GR B. Schmid ist der Ansicht, dass das kommunale Einvernehmen erteilt werden sollte.

BM Kuttler fasst zusammen: Das kommunale Einvernehmen wird nur verwehrt, solange noch nicht alle Zustimmungserklärungen vorliegen. Liegen diese vollständig vor, wird das kommunale Einvernehmen erteilt. Eine Bebauungsplanänderung soll – wenn möglich – vermieden werden.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Mit 8 Ja-Stimmen wurde einstimmig beschlossen: Versagen des kommunalen Einvernehmens nur solange nicht alle Zustimmungserklärungen vorliegen.

Berichte über genehmigte Verfahren

Herr Kerner informiert über die seit der letzten Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 24.07.2023 genehmigten Bauvorhaben.

- Stellestraße 14: Neubau eines Einfamilienhauses
- Bachstraße 12: Nutzungsänderung Schuppen in Garage
- Ahornweg 13: Neubau Terrasse mit teilweiser Überdachung
- Reichenbacher Straße 1, 1/1-1/5: Neubau zweier Mehrfamilienhäuser und vier Doppelhaushälften
- Ostring 20/1: Neubau einer Zelthalle
- Bachstraße 35 und Im Hof 5: Neubau zweier Einfamilienhäuser

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf



Freunde sind aktiv in Hochdorf

Kontakt: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de 07153 500625
Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus

Die Themengruppen:

Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr

Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Freizeit u. Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Bitte beachten Sie, dass in den **Schulferien** die Zeiten und Öffnungstage abweichen können!

Das Angebot der **Kleiderkammer** des Freundeskreises Flüchtlingshilfe Hochdorf wird von den Geflüchteten der Gemeinschaftsunterkunft und den in Hochdorf zugezogenen ukrainischen Geflüchteten rege genutzt. Es werden weiterhin gerne Ihre Kleider- und Hausratspenden für Erwachsene und Kinder

angenommen. **Wir bitten darum, nur gewaschene und tragbare Kleidung abzugeben.** Bitte bedenken Sie, dass 90 % der Geflüchteten jünger als 40 Jahre sind.

Annahmeterminale 2023 sind:

Mittwoch, 25.10. 16 - 18 Uhr

Mittwoch, 08.11. 16 - 18 Uhr

Mittwoch, 22.11. 16 - 18 Uhr

Mittwoch, 06.12. 16 - 18 Uhr

immer von 16 bis 18 Uhr an den blauen Containern der Kleiderkammer in der Gemeinschaftsunterkunft Hochdorf, Kirchheimer Str. 110.

Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung!

Kinderfahrräder und Kinderfahrzeuge und Fahrradhelme gesucht

Die für alle Hochdorfer offene Fahrradwerkstatt „Radwerk“ freut sich über möglichst gut erhaltene Fahrräder, Helme, Fahrradenschlösser, Taschen, Körbe, Bobbycars, Roller und sonstige Schätze für Kinder und Erwachsene. Ihre Spende nehmen wir gerne donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10, an. Schon viele Spenden, die uns erreicht haben, konnten erfolgreich aufbereitet und an strahlende Augen weitergegeben werden. **Herzlichen Dank sagt Ihnen das Radwerk-Team!**

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf

IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03

BIC: GENODES1VBP

Kennwort: „Bergdorf“.

Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung.

Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe

Netzwerk engagiert in Hochdorf



So erreichen Sie uns:

Kontakt NETZWERK

Telefon: 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter

Telefon-Sprechzeiten:

dienstags und donnerstags, 18:30 bis 19:30 Uhr

E-Mail: netzwerk-hochdorf@mail.de

Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Bürgercafé

Rückblick auf unser 10-jähriges Jubiläum

Schön war's!



Fotos: I. Thon

Dorfwerken/Quartier 2030

Angebote zum Mitmachen



Foto: dw

Herzliche Einladung in die frühere Friedenskirche! Mit Fragen wenden Sie sich gerne an AK-SamT@gmx.de Stichwort „Dorfwerken“, oder Tel. 307676

Wir freuen uns über alle, die dazukommen und mitmachen! Wir machen uns bereits Gedanken über weitere, ganz unterschiedliche Themen und können Mitstreiter brauchen! Alles kann, nichts muss – aber was wir jetzt nicht anstoßen, werden wir in Zukunft nicht haben.

Freies Malen:

Jeden **Dienstag**, 10 – 13 Uhr

Jour fixe für alle, die Ideen haben, mit planen und organisieren möchten:

Dienstag (24.10., 15.30 Uhr / 28.11., 16 Uhr)

Folkloretänze aus aller Welt:

Dienstag (10.10. / 17.10. / 24.10. / 7.11. / 14.11. / 21.11.23)

17 – 18 Uhr, keine Vorkenntnisse erforderlich

Neu: Kreativworkshop – „Knopfschmuck“:

Donnerstag (9.11. / 16.11. / 23.11. / 30.11.23)

14.30 Uhr – 17 Uhr (mehr Info demnächst)

„Essen und mehr“:

Seniorenmittagstisch (6,- €)

Anmeldung: Tel. 51502 oder 53606

Freitag im evangelischen Gemeindehaus: (20.10. / 3.11. / 17.11. / 1.12.23)

(B. Schmid)

„Essen und mehr ...“ Team 1 ist mit über 30 Gästen gestartet!



Foto: dw

Hoherfreut, dass man sich wieder zum Seniorenmittagstisch treffen kann, kamen viele alte und viele neue Besucher ins neu renovierte evangelische Gemeindehaus. Bianca Reiser hat ein großes Team um sich geschart: Andrea Bagdahn, Isolde Huttenlocher, Susanne Kast, Sieglinde Reyer, Christina Roth, Kristina Schott, Anne Sterbak und Marion Wittek sind in der Küche aktiv, Ingeborg Bescherer erledigt die Einkäufe, Renate

Junginger ist für die musikalische Umrahmung zuständig und last not least übernehmen Martin Reiser und Albrecht Reyer bei Bedarf Fahrdienst für die Gäste. Mit dem „Jäger aus Kurpfalz“ und „Lensa on Spätzla“ ist der Neustart wunderbar gelungen, und jeden 1. und 3. Freitag im Monat wird nun wieder herzlich eingeladen ins evangelische Gemeindehaus zum gemeinsamen Mittagessen für Seniorinnen und Senioren.

Die Termine sind: 20.10. – 3.11. – 17.11. – 1.12.23

(Beate Schmid)



FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

Bücherei Hochdorf



Vorlese-Zeit

Es ist wieder Vorlese-Zeit in der Bücherei!
Am Donnerstag, 12.10.2023



Foto: ©Boje-Verl.

„Mein Zuhause, dein Zuhause“

Dachsdame Frieda will sich ein neues Zuhause suchen. Eigentlich liebt sie ihren Dachsbau und all ihre Nachbarn, aber es ist Zeit für etwas Neues, und deshalb möchte sie herausfinden, wie die anderen Tiere des Waldes wohnen. Natürlich wollen alle Tiere sie davon überzeugen, das ihr Zuhause das schönste ist ...

Für Kinder ab 4 Jahren.
Beginn: 14:30 Uhr
(Dauer ca. 30 Minuten)

Am Donnerstag, 26.10.2023
Bilderbuch-Kino zum 100. Geburtstag von Otfried Preußler



Foto:
©Thienemann-Esslinger-Verl.

„Das kleine Gespenst – Tohuwabohu auf Burg Eulenstein“

Wie jede Nacht erwacht das kleine Gespenst pünktlich zur Geisterstunde. Doch was ist das? Im Burgmuseum wurde alles neu eingerichtet! Uii, wie aufregend! Das kleine Gespenst nimmt sofort alles ganz genau unter die Lupe – und räumt dabei auch gleich noch etwas um ...

Für Kinder ab 4 Jahren.
Beginn: 14:30 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten)

Am Donnerstag, 09.11.2023



Foto: ©Carlsen-Verl.

„Max auf der Ritterburg“

Max und Pauline machen einen Ausflug zur Burg Zackenfels. Dort werden sie von einem echten Kastellan begrüßt, dürfen einem Schmied über die Schulter schauen und erfahren jede Menge über das Leben auf der Ritterburg.

Für Kinder ab 3 Jahren.
Beginn: 14:30 Uhr
(Dauer ca. 30 Minuten)

Es ist KEINE Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen und zuhören. Das komplette Vorleseprogramm gibt es in der Bücherei zum Mitnehmen oder auf www.aktiv-in.de.

Jugendhaus Hochdorf Skunk



Girls' Day - der Mädchentreff ab der 5. Klasse im Jugendhaus

Montag von 17:00 bis 20:00 Uhr

Schülertreff für Teenies und Jugendliche

Montag, Dienstag und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren

Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene

Montag: 18:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr

Freitag: 18:00 bis 22 Uhr

Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen

Kontakt: Pia Zimmermann und Jochen Rössle

Jahnstraße 10, Hochdorf,

Tel.: 07 153 540995 und 987448,

E-Mail: pia.zimmermann@kjr-esslingen.de und

jochen.roessle@kjr-esslingen.de

Im Internet: www.jh-skunk.de,

www.aktiv-in.de/jugendhaus, www.instagram.com/jh_skunk,

www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf

Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder – noch besser – zu Fuß zu kommen.

Montag, 23. Oktober 2023 um 17:00 Uhr - Jugendsprechstunde des Bürgermeisters



Montag, 23. Okt.:

Jugendsprechstunde

des Bürgermeisters Gerhard Kuttler

im Jugendhaus um 17:00 Uhr

Bürgerfragestunden oder Bürgerversammlungen, an denen Bürger ihre Fragen zur Gemeinde stellen oder ihre Meinung sagen können, gibt es überall. In Hochdorf gibt es auch einen speziellen Abend für Jugendliche und junge Erwachsene und deren Themen. Für eine Gemeinde wie Hochdorf sind Jugendliche besonders wichtig. Ihre Themen und Interessen sind meist andere als die der älteren Bürgerinnen und Bürger im Ort; zum Teil auch gegenläufig zu den Interessen, die von älteren Bürgerinnen und Bürgern geäußert werden. Allein das sind Gründe genug, eine eigene Jugendsprechstunde mit dem Bürgermeister als Vertreter der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats durchzuführen.

Mitreden

Meinung sagen

Dabei sein

Fragen stellen

Ideen einbringen

Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind eingeladen!



Jugendhaus Hochdorf SKUNK
 Jahnstraße 10, 73089 Hochdorf
 Tel.: 07153 / 540995
 www.jugendhaus-hochdorf.de

Mit einer Unterstützung des Ministeriums für Kulturbau und Denkmalpflege

Jugend- & Begegnungstreff für Jugend, Familie, Kulturen & Generationen

Plakat: Jugendhaus Hochdorf SKUNK
(Kreisjugendring Esslingen)

Bürgerfragestunden oder Bürgerversammlungen, an denen Bürger ihre Fragen zur Gemeinde stellen oder ihre Meinung sagen können, gibt es überall. In Hochdorf gibt es auch einen speziellen Abend für Jugendliche und junge Erwachsene und deren Themen. Für eine Gemeinde wie Hochdorf sind Jugendli-

che besonders wichtig. Ihre Themen und Interessen sind meist andere als die der älteren Bürgerinnen und Bürger im Ort; zum Teil auch gegenläufig zu den Interessen, die von älteren Bürgerinnen und Bürgern geäußert werden. Allein das sind Gründe genug, eine eigene Jugendsprechstunde mit dem Bürgermeister als Vertreter der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats durchzuführen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Hochdorf



Evang. Pfarramt, Kirchstr. 2, 73269 Hochdorf

Pfarrer: Gerald Holzer
 Telefon: 07153 51504, Telefax: 53093
 E-Mail: Pfarramt.Hochdorf-Esslingen@elkw.de
 Internet: www.hochdorf-evangelisch.de
 Evang. Gemeindebüro
 Pfarrbüro: Cornelia Kromer
 Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail: siehe Pfarramt
 Das Gemeindebüro hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
 Dienstag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr
 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
 Markus Eßlinger
 Telefon: 07153 540465

19. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17,14

Freitag, den 13. Oktober 2023

Mitarbeiter-Ausflug

Samstag, den 14. Oktober 2023

16.00 Uhr Kirche Kunterbunt. Im Evang. Gemeindehaus.

Sonntag, den 15. Oktober 2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Holzer)
 Das Opfer ist bestimmt für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

Zur Taufe werden gebracht:

Lilli Maser, Nele Vivien Reiser, Gabriel Toni Fotarellis und Isabelle Jasmin Ruckwied aus Hochdorf.

Mittwoch, den 18. Oktober 2023

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus
 19.00 Uhr Kirchengemeinderatsitzung

Donnerstag, den 19. Oktober 2023

10.00 Uhr Seniorengymnastik
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe
 20.00 Uhr Zwischenstop

Freitag, den 20. Oktober 2023

12.00 Uhr Essen und mehr

Samstag, den 21. Oktober 2023

14.00 Uhr Tauf-Gottesdienst.
 Zur Taufe wird gebracht: Elisabeth Marie Unrath aus Hochdorf.

Sonntag, den 22. Oktober 2023

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Holzer)
 Das Opfer ist bestimmt für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

11.00 Uhr Gottesdienst mit kleinen Leuten und anschließend dem Kürbisgeister schnitzen.

Der GD und das Schnitzen finden beide im Evang. Talbach-Kindergarten statt.

Tauftermine 2024

Wer sein Kind zur Taufe anmelden möchte, der darf sich gerne auf dem Evang. Gemeindebüro (Tel.: 51504) melden.

Folgende Tauftermine stehen momentan zur Auswahl:

14. Januar

25. Februar

Die Taufgottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kirchengemeinderatsitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023 um 19 Uhr im Anne-Frank-Raum zur Kirchengemeinderatsitzung.

Die Tagesordnungspunkte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Herzliche Einladung!



Bild: Pfarramt

Der Zwischenstop trifft sich am Donnerstag, dem 19. Oktober, um 20 Uhr im Anne-Frank-Raum im Evang. Gemeindehaus.

Thema: **Wir freuen uns auf einen Abend mit geistlichem Thema**

Herzliche Einladung!

Erntedankgottesdienst – ein herzliches Dankeschön an alle!

Mit großer Gemeinde haben wir vergangenen Sonntag unseren Erntedankgottesdienst gemeinsam mit den Kindern unseres Talbachkindergartens gefeiert. Ein herzliches Dankeschön dafür den Kindern und ihren Erzieherinnen!

Herzlich danken wir auch Frau Kuhnle und Frau Weber, die den diesjährigen Erntedankaltar geschmückt haben!

Dankeschön auch für alle Erntegaben, die unseren Altar geschmückt haben und am Montag von Mitarbeiter*innen des Tafelladens Kirchheim abgeholt wurden!

Herzliche Einladung zur **Kirche Kunterbunt am 14. Oktober 2023 um 16 Uhr** im Evang. Gemeindehaus.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE HOCHDORF feiert
 Herzliche Einladung - sei dabei!

frisch und grün und wundervoll
Kirche Kunterbunt ...
 Kirche für Kinder UND Erwachsene.
 Für jeden ist etwas dabei!

GEMEINSAM sind wir STARK

Aktiv sein ... Feiern ... Genießen ...
 am **Samstag, 14.10.2023, 16⁰⁰ bis 18³⁰**
 im evang. Gemeindehaus Hochdorf

KIRCHE KUNTERBUNT
 KREATIV STATIONEN
 FEIER
 GEMEINSAMES ESSEN
 ALLTAG

Willkommens-Zeit: 15 min	Aktiv-Zeit: ca. 45 min	Feier-Zeit: ca. 20 min	Essens-Zeit: ca. 60 min
--------------------------	------------------------	------------------------	-------------------------

Kirche Kunterbunt

Plakat: Pfarramt